

Seifenspaß mit Glibbereffekt

Selbstgemachte Jelly-Seifen sind ein schönes Mitbringsel und ein herrlicher Dusch- und Badespaß, nicht nur für die Kleinen.



1. Für die wackelpuddingähnlichen Seifen brauchen Sie Gelatine (oder die vegane Variante: Agar-Agar), Lebensmittelfarbe und -glitzer, Salz, eine Silikonbackform und Ihr Lieblingsprodukt im Bad, ob Shampoo, Duschgel oder Flüssigseife.
2. Zwei Päckchen Gelatinepulver (oder Agar-Agar) mit etwa 200 ml heißem Wasser verrühren. Damit die Seifen schön fest werden, weniger Wasser verwenden, als auf der Verpackung angegeben ist.
3. Anschließend mischen Sie 200 ml Seife, Shampoo oder Duschgel unter und fügen einen Teelöffel Salz hinzu, dazu je nach Belieben Kräuter oder duftende Blüten.
4. Besonders schön werden die Jelly-Seifen mit ein wenig Glitzer, den Sie untermischen oder in die Form streuen können. Mit Lebensmittelfarbe geben Sie den Jellys außerdem eine farbenfrohe Optik.
5. Nun füllen Sie die fertige Mischung vorsichtig in die Form. Benutzen Sie unbedingt eine Silikonform, aus der sich die Seifen gut herausdrücken lassen.
6. Stellen Sie die Jellys für etwa zwei Stunden in den Kühlschrank und drücken Sie sie vorsichtig aus der Form. Anschließend möglichst kühl lagern. Hübsch verpackt in dekorativen Gläsern sind sie ein schönes Geschenk. Aber Vorsicht: nicht zum Verzehr geeignet!